

UNSER

BLATT

KLIMA SCHÜTZER

**Mit Verantwortung
Wohnraum
bauen und Kunden
betreuen**

Hilfe, die ankommt

**SIEDLUNGSUNION
Mieter profitieren**

NEUE AKZENTE

**Die wichtigsten Eckpunkte
der Stadtregierung für
Wohnbau und Umwelt**





WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



„meine. Tarife-nehme-ich-mit-dem-Umzugsservice-einfach-mit.wienenergie.at“



„meine.E-Rechnungen-jederzeit-verlässlich-kontrollieren.wienenergie.at“



„meine.ich-bekomme-die-besten-Angebote-immer-als-Erste.wienenergie.at“

Mein Kundenportal: meine.wienenergie.at

Wer Meine Wien Energie nutzt, ist klar im Vorteil: rund um die Uhr volle Übersicht über Produkte und Rechnungen, mit wenigen Klicks Daten oder Tarife ändern, von exklusiven Vorteilen profitieren und vor allen anderen von Aktionen erfahren. Klingt doch gut, oder? Jetzt anmelden und meine.wienenergie.at entdecken!

Hierbei handelt es sich um ein Service der WIEN ENERGIE GmbH und Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG.



www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.



Foto: SIEDLUNGSUNION

Bernhard Wolf
SIEDLUNGSUNION

Ändern, was zu ändern ist

War Österreich wirklich eine „Insel der Seligen“, wie es als Zitat von Papst Paul VI. gegenüber dem damaligen Bundespräsidenten Franz Jonas überliefert ist? Jedenfalls hat vielen von uns die Idee, dass Terror, Seuchen und Umweltkatastrophen fern sind, gut gefallen. Das Jahr 2020 hat uns schmerzlich gelehrt, dass in unserer globalisierten Welt eben nicht nur Produkte und Informationen zirkulieren. Keiner weiß genau, wann Corona wieder verschwindet, aber jedem ist klar, dass es für die nötige wirtschaftliche Erholung nach den Lockdowns keine Schnellimpfung geben wird. Das wird Zeit brauchen. Viele Menschen werden Probleme bekommen, grundlegende Bedürfnisse wie Wohnen zu finanzieren. Als SIEDLUNGSUNION nutzen wir unsere Möglichkeiten, leistbares Wohnen voranzutreiben. Wir haben die Erfahrung, die Ressourcen, die schlanke Struktur und die Motivation kraftvoll beizutragen. Unsere Wohnungsproduktion ist in Relation zu unserer eigenen Größe beachtlich. Was wir derzeit in Entwicklung und Umsetzung haben, entspricht in etwa einem Viertel dessen, was wir jemals errichtet haben. Die Corona-Krise hat den Klimawandel aus den Schlagzeilen verdrängt, zumindest vorläufig. Aber aktuelle Studien zu dem Thema zeigen, wie hart und kostspielig uns Starkregenereignisse, Hitzewellen, aber auch die Einschleppung neuer Schädlinge treffen werden. Zum Wohl kommender Generationen ist die angestrebte Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 in Österreich wichtig, auch wenn das sehr ambitioniert ist. Als SIEDLUNGSUNION prüfen wir bei jedem Projekt das klimafreundliche Potenzial und treiben, so wie bisher, auch den Einsatz von Photovoltaik voran und nutzen neuartige Ansätze wie Regenwassermanagement und vertikale Gärten. Das ist gut für das Klima und für die Wohnqualität. Aber wir tun noch mehr! Wir rüsten unseren Außendienst mit Elektrofahrzeugen aus, was derzeit auch wirtschaftlich attraktiv ist. Bei all den genannten Maßnahmen bemühen wir uns überdies um die Unterstützung der regionalen Wirtschaft. Das hält die (klimaschädlichen) Transportwege kurz und stärkt die von Corona betroffene örtliche Wirtschaft. Die genannten Krisen lassen sich nicht „aussitzen“, also ändern wir, was zu ändern ist. Ich glaube, wenn wir diesen Weg als Chance verstehen und nicht als Bürde, blicken wir in eine bessere Zukunft. Dann erreichen wir Ziele, die uns als Gesellschaft weiterbringen und Zusammenhalt geben.

Bernhard Wolf

CITYLAW



DR. WOLFGANG RIHA

RECHTSANWALT
A-1010 WIEN, WIPPLINGERSTRASSE 3
TEL.: +43 1 587 22 21-SERIE
FAX: +43 1 587 22 21/18
e-mail: wriha@wriha.at
www.citylaw.at

- § Verfassung und Verbücherung von Kaufverträgen über Wohnungen, Liegenschaften/Liegenschaftsanteile sowie von Baurechtsverträgen, Dienstbarkeitsverträgen etc., einschließlich der Übernahme von Treuhandschaften nach den Grundsätzen des anwaltlichen Treuhandbuches
- § Begründung von Wohnungseigentum/Parifizierung
- § Vertretung und Beratung in Teilungsverfahren von Liegenschaften und Streitigkeiten zwischen Miteigentümern
- § Vertragsgestaltung auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechtes/Firmengründungen einschließlich Umgründungsmaßnahmen
- § Unternehmensveräußerungen (share/asset deal)
- § Beratung auf dem Gebiet des Wohnungseigentumsgesetzes, des Mietrechtsgesetzes sowie des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes einschließlich Vertretung vor Gerichten und Behörden
- § Nachfolgeregelungen/Erbrecht/Schenkungen
- § Betreuung von gemeinnützigen und gewerblichen Bauträgern im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Schadenersatzverfahren sowie im Zusammenhang mit Ausschreibungen sowie Vertretung vor Vergabekontrollbehörden
- § Privatstiftungen
- § Tätigkeit als Aufsichtsrat und Stiftungsvorstand sowie als Treuhänder

Fotos: Brügner, Schreiner Kastner, Pexels



INHALT

- 08 GRÄTZEL** Wichtige Neuigkeiten und Meldungen aus den Bezirksteilen im Überblick.
- 12 KLIMA** Die SIEDLUNGSUNION erhöht den Takt beim Kampf gegen den Klimawandel.
- 16 NEUBAU** In Floridsdorf und Donaustadt sorgen innovative Projekte für leistbares Wohnen.
- 24 SANIERUNG** Zwei traditionsreiche Siedlungen bekommen eine Verjüngungskur verpasst.
- 28 GELDERSPARNIS** Mittels verzögerter Mietanpassung entlastet die SIEDLUNGSUNION Mieter.
- 30 RECHTSPANORAMA** Neue Fälle und Infos aus Rechtsprechung und Politik.
- 36 PREISGEKRÖNT** Donaustädter Betriebe im Publikumsvoting. Und der Gewinner ist ...
- 38 PORTRÄT** Bernhard Fellner ist Siedler und einer der finksten Gitarristen der Stadt.

Ihr Partner für Immobilienrecht

IMPRESSUM

OFFENLEGUNG GEM. § 25 MEDIENGESETZ/IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGS- UND SIEDLUNGSGESELLSCHAFT „SIEDLUNGSUNION“, REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG. CHEFREDAKTEUR: M.A. KÜRKÜN

MEDIENINHABER/PRODUKTION: MILK MEDIA GMBH, 1220 WIEN TITELFOTO: SCHREINER KASTNER DRUCK: RIEDELDRUCK GMBH, BOCKFLIESSSTRASSE 60-62, 2214 AUERSTHAL

Im Sinne leichter Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet, es wird jedoch betont, dass alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

DONAUSTADT AUF EINENBLICK

Der Jahreswechsel rückt näher. Und das ist auch gut so. 2020 kennt viele Verlierer und wenige Gewinner. Zwar hat „Cisdanubien“ während der Lockdowns oft neidvoll auf „Transdanubien“ geblickt – wegen seiner Nahholungsmöglichkeiten und der modernen, durchgrüneten Wohnhausanlagen, aber nun sehnt sich ganz Wien nach ungestörter Kultur, Gastronomie und Geselligkeit. 2021 ... wir kommen!





//// „WIE WOHNEN WIR MORGEN?“

Unter diesem Titel lockte die Internationale Bauausstellung „IBA_Wien“ – trotz Corona-bedingter Einschränkungen – diesen Herbst 6.300 Wiener zu Angeboten wie Ausstellungen und Baustellenführungen. Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal (im Bild) unterstrich in ihren Ausführungen den Erfolg von 25 Jahren Bauträgerwettbewerben, die als Wiener „Erfolgsmodell“ Qualität und Innovation im geförderten Wohnbau sicherstellen. In den Räumlichkeiten des ehemaligen Sophienspitals wurde die Vielfalt des sozialen Wohnbaus in Wien gezeigt und die Wichtigkeit der Verschränkung von Arbeiten, Einkaufen, Bildung und Verkehr herausgearbeitet.



WIEN VERDICHTET NACH

In der Weidlingergasse, nahe dem Donauespital und hinter Gebäuden der SIEDLUNGSUNION, wird die Stadt Wien einen auffälligen Kindergarten entfernen. Der neue KiGa soll in einen fünfstöckigen Gemeindebau NEU integriert werden, der 94 Wohnungen in der Größe zwischen 35 und 114 m² beheimatet. Die Bauarbeiten sind für Herbst 2023 bis 2025 geplant.

//// WIEN GREIFT AM FLOHMARKT DURCH

Im Sommer ist der Flohmarkt im Gewerbe-park ein Publikumsmagnet, diesen Herbst witterten manche Standler Goldgräberstimmung und überdehnten alle Befugnisse. Bei einer Schwerpunktkontrolle der Stadt Wien wurde am 18.10. hart durchgegriffen: Es hagelte rund 150 Anzeigen. Davon ergehen 54 Anzeigen nach dem Öffnungszeitengesetz, 43 Anzeigen nach

der Gewerbeordnung und 33 Anzeigen nach dem Preisauszeichnungsgesetz. Des Weiteren wurden 12 Organmandate eingehoben. Zahlreiche Händler boten Neuwaren an und ein Standler betrieb schwunghaften Handel mit Zigaretten. Interessant: Bezüglich der Einhaltung der Corona-Abstands- und -Maskenregeln bedurfte es nur weniger Verwarnungen.



Fotos: PID/Votava, BY 22, PID/Fürthner, Stadt Wien Feuerwehr, Brügger, BY 22



1.000 NEUE BÄUME

Heuer wurden dreimal mehr neue Bäume gepflanzt als im Schnitt der vergangenen Jahre. Das ist die Bilanz der Aufforst-Offensive von Stadt Wien und Bezirksvorsteher Ernst Nevriy: „Grünraumsicherung ist das Gebot unserer Zeit. Diese Pflanzungen ergänzen gut die 1.000 Hektar an Landschaftsschutzgebiet, die wir widmen konnten.“

//// RIESENSPASS AUF ZWEI RÄDERN

Der neue Radmotorikpark am Kaisermühlendamm hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem beliebten Ausflugsziel für Familien entwickelt. Er zählt 12 Stationen und eine Spezialstrecke für Mountainbikes. Donau-stadts Gemeinderat Josef Taucher, Umweltstadträtin Ulli Sima und Bezirksvorsteher Ernst Nevriy haben den Erlebnisparcours persönlich eingeweiht: „Der Radmotorikpark ist ein sicheres Angebot für Kinder, um abseits vom Straßenverkehr Radfahren zu lernen. So üben sie, wie man Schienen überquert und auf unterschiedlichen Untergründen wie Kopfsteinpflaster, Sand und so weiter sicher unterwegs ist.“



„FERN-KELLER“ BRANNT

Storage-Lösungen außer Haus setzen sich auch in Wien zunehmend durch. Gerade bei Wohnungsumzügen sind die Storage-Häuser mit ihren Mietabteilen sehr beliebt. Obwohl gut gesichert, stand am 16.10. das große Lagerhaus hinter Dehner/Bauhaus bei der Hirschstettner Straße in Flammen. 100 Mann und 30 Fahrzeuge der Wiener Berufsfeuerwehr waren notwendig, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Verletzt wurde dabei niemand.

ALGEBRA

Spielplatzbetreuung GmbH

Mit uns können Sie rechnen!

Spielplatzausstattungen - Fitnessgeräte
Stadtmobiliar - Fallschutz - Planung
Montagen - Service - Umbauten
Instandhaltung - Reparaturen

www.algebra.co.at

Tel. +43 1 707 56 22
Fax +43 1 707 56 22 22
Email: office@algebra.co.at



EBE

EBE Elektrotechnik GmbH www.ebe.at
1230 Wien, Breitenfurter Straße 274
T (+43) 1 869 36 36 office@ebe.at

WIR BIETEN IHNEN:

- Prüfung elektrischer Anlagen
- Service Sprechanlagen
- Installation und Prüfung Blitzschutz
- Wartung Rauchabzug, Notbeleuchtung
- Objektsicherheitsprüfung



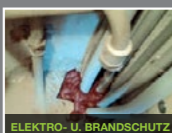
PRÜFUNG WR. WÖHNEN



PRÜFUNG SOZIALBAU



BLITZSCHUTZ



ELEKTRO- U. BRANDSCHUTZ



NACHRICHTENTECHNIK



SANIERUNGSKONZEPTE

Besuchen Sie uns auf www.ebe.at

TIPPS

FÜR CORONAZEITEN

- EIGENSCHUTZ BEACHTEN**
Die wichtigsten Regeln, um eine Ansteckung zu vermeiden, lauten: Möglichst zwei Meter Abstand von anderen halten, Hände regelmäßig waschen, keine Hände schütteln, Türgriffe und Einkaufswägel möglichst wenig anfassen. Unnötige Wege in der Nähe anderer vermeiden.
- ANDERE SCHÜTZEN**
Sprechen Sie Menschen nicht direkt an, sondern wenden Sie den Kopf etwas zur Seite, auch wenn das unhöflich wirken mag. Niesen und husten Sie nur in die Ellenbeuge oder in Einmaltschentücher. Anschließend Hände waschen.
- FIT BLEIBEN**
Gerade wenn man viel Zeit in den eigenen vier Wänden verbringt, ist es wichtig, den Kreislauf in Schuss zu halten. Klassische Bewegungsübungen wie Sit-ups oder Dehnungsübungen benötigen keine große Vorbereitung.
- DIE FREIZEIT BELEBEN**
Lesen, Musik genießen, Fortbildungsangebote online nutzen – für vieles ist jetzt vielleicht Zeit. Auch wichtig: Pflegen Sie soziale Kontakte! Skype, WhatsApp, Telefon und andere soziale Medien stehen zur Auswahl.
- REDEN SIE DARÜBER!**
Corona-Ängste und Phasen starker Einsamkeit sind in diesen Tagen normal. Nutzen Sie Angebote wie die Coronavirus-Hotline der AGES (Tel.: 0800 555 621), das Sorgentelefon 142, den Fonds Soziales Wien (Tel.: 01/24524). Bei konkreten Symptomen wählen Sie die Gesundheitsnummer 1450.



Bezirksrätin Cornelia Trinko ist Teil des verjüngten Teams des Donaustädter Bezirksvorstehers



Bürgermeister Ludwig bei der Präsentation von „Rot-Pink“

Frischer Wind für Wien

Sowohl auf Landesebene als auch im Bezirk haben die Wahlen im Oktober die Tür in Richtung moderne, soziale Stadt noch weiter aufgemacht.

Nach nur 18 Verhandlungstagen ist eine Koalition aus SPÖ und Neos im Wiener Rathaus eingezogen. Zu den großen Ansagen zählen Klimaneutralität für Wien bis 2030 und erhebliche Investitionen in den Bildungsbereich. Eine Job-Offensive und Digitalisierung sind ebenfalls Eckpfeiler des Arbeitsübereinkommens.

1.500 Gemeindewohnungen NEU, zusätzlich zu den 4.000 bereits geplanten Einheiten, sind eine große Initiative im Wohnbereich. Darüber hinaus soll die Wohnungsvergabe der Stadt sozial noch treffsicherer werden. Bauträgerwettbewerbe werden den Klimaschutz stärker betonen. Neue Grün-

flächen sollen durch Abrisse entstehen. Auf Gemeindebauten sollen Photovoltaikanlagen installiert werden dürfen.

Ein klares Signal für eine jüngere und weiblichere Politik haben die Bezirksvertretungswahlen in der Donaustadt gesetzt. So zieht die hinter dem wiedergewählten Bezirksvorsteher Ernst Nevrvy zweitplatzierte Cornelia Trinko (31) in die Bezirksvertretung ein. Sie war viele Jahre als Expertin für Bürgerbeteiligung in der Donaustadt tätig und kennt auch die Wohnungsangelegenheiten des Bezirks besonders gut

– schließlich war sie mehrere Jahre in der SIEDLUNGS-UNION tätig. In den Gemeinderat zieht für die Donaustadt erstmals Pia Maria Wieninger (38) ein. Sie hat im Lauf der letzten Jahre viel Erfahrung in Frauenrechtsfragen und der Interessenvertretung für Jugendliche gesammelt. Neu in der Bezirksvertretung Donaustadt ist das Team HC Strache und auch die Bierpartei schaffte knapp den Einzug. ■

» Mit dieser Fortschritts-Koalition geht Wien einen Schritt voran. Wir werden sicher Nachahmer finden. «

Bürgermeister Michael Ludwig



Die Bewohner der Wohnhausanlage in der Dittelgasse speisen über ihr Kraftwerk Strom ins öffentliche Netz ein.

Fotos: Schreiner, Kastler, Pexels

KRAFTVOLL GEGEN DEN KLIMAWANDEL

www.siedlungsunion.at

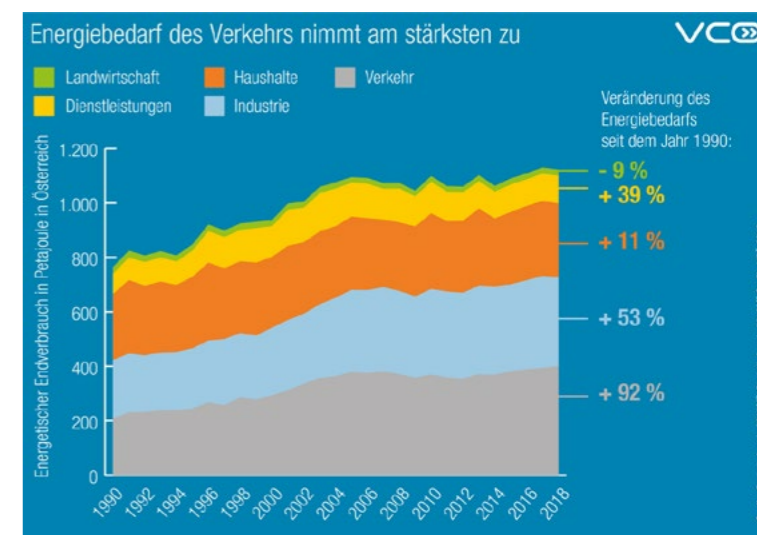
Die Corona-Krise hat den Klimawandel aus den Schlagzeilen verdrängt. Doch die Berechnungen über die negativen Folgen werden, im Hintergrund, immer konkreter. Die gute Nachricht: Unternehmen wie die SIEDLUNGSUNION finden intelligente Energiesparlösungen und gehen mit gutem Beispiel voran in die Zukunft.

Lange war Klimaschutz nur ein Schlagwort. Heute können wir die Erderwärmung nicht nur messen, sondern vielerorts auch sehen und spüren. Schnee und Eis schmelzen, der Meeresspiegel steigt. Auch in Österreich nehmen Hitzetage und Starkregenereignisse zu. 15 Milliarden Euro an Verlusten wird der Klimawandel heuer in Österreich verursachen, beziffert die nagelneue „COIN-Studie“ des Grazer Wegener Centers. 2 Milliarden davon allein durch Unwetter oder Schädlinge. Bis 2050 könnten Schäden wie Ernteausfälle und zusätzlicher medizinischer Aufwand laut der Studie auf 12 Milliarden Euro im Jahr anwachsen. Klimaschutz ist die große Menschheitsanstrengung des 21. Jahrhunderts. Österreich soll ab 2040 klimaneutral sein. Immerhin entfallen 10 Prozent der heimischen Treibhausgasemissionen auf den Gebäudesektor. Raumwärme und Warmwasser machen in unseren Breiten rund ein Drittel des Endenergieverbrauchs (also Energie, die direkt fließt und nicht über Produktionsaufwand bezogen wird) aus. Daher sind die spätestens mit Jahreswechsel in allen Bundesländern gültigen Bauvorschriften extrem streng. Den EU-Vorgaben folgend, wird der Niedrigstenergiegebäude-Standard vorgeschrieben, dessen hohe Anforderungen an Wärmedämmung und Energieeffizienz in der englischen Übersetzung „Nearly Zero Energy Building“ noch besser zum Ausdruck kommen. Für die SIEDLUNGSUNION hat ökologisches Bauen schon seit Jahren Tradition. Der Bereichsleiter DI Oliver Vollgruber dazu: „Wir überlegen uns bei jedem Projekt, welches Potenzial genutzt werden kann. Das reicht von der

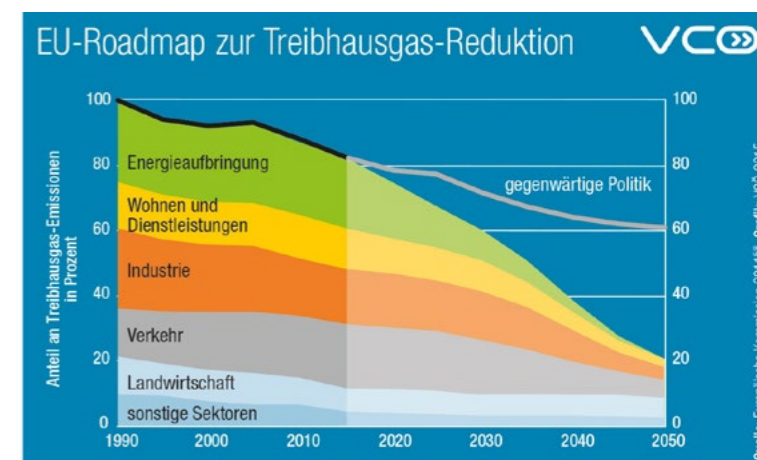


Art der Raumwärmebereitstellung bis hin zum Umgang mit Niederschlag. So haben wir für das Regenwassermanagement des Wohnparks Süßenbrunner Straße den Umweltpreis der Stadt Wien erhalten.“ Die Innovationsfreude der SIEDLUNGSUNION macht mitunter Mieter zu Kraftwerksbetreibern. So wurde in der Wohnhausanlage Dittelgasse eine Photovoltaikanlage errichtet. Dadurch wird Sonnenstrom in das öffentliche Netz eingespeist. Somit werden die Energiekosten für die Nutzer gesenkt und das Klima wird entlastet.

Auch das aktuelle Projekt Anton-Schall-Gasse 7 in Floridsdorf hat Sonnenkollektoren auf dem Dach. Außerdem wird zur Erwärmung von Wasser und Räumen Erdwärme genutzt. Eine weitere Innovation ist hier die Bauteilaktivierung. So bezeichnet man die Wärmespeicherung in massiven Bauteilen, in diesem Fall den Betondecken, um durch eine besonders gleichmäßige Wärmeförderung den Energieaufwand zu minimieren. Auch wenn die SIEDLUNGSUNION besonders innovationsfreundlich ist, kann sich freilich der gesamte geförderte Wohnbau seiner herausragenden Bedeutung für den Klimaschutz rühmen. Rund 30 Prozent aller Klimaaktiv-Gebäude und sogar 54 Prozent aller Klimaaktiv-Geschoßwohnbauten wurden von gemeinnützigen Bauträgern geplant oder errichtet. Diese werden nach einem 1.000-Kriterien-Katalog des Umweltministeriums geprüft. Damit leistet der geförderte Sektor einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, denn gerade der mehrgeschoßige Gebäudebereich spielt eine Schlüsselrolle beim Erreichen der Klimaziele. Schließlich gilt die alte Erkenntnis: „Wer nicht in die Höhe baut, muss in die Breite bauen.“ Die tägliche Flächeninanspruchnahme



In den letzten Jahrzehnten wuchs der Energiehunger. Nun müssen sich Verbrauchszahlen, aber auch Energiequellen ändern.



Bis 2040 soll Österreich klimaneutral sein. Daher werden die Emissionen derzeit in allen Sektoren heruntergeschraubt.



für Bau- und Verkehrsprojekte in Österreich liegt bei über 10 Hektar pro Tag, rechnet man Betriebs-, Erholungs- und Steinbruchflächen hinzu, sogar bei über 15 Hektar pro Tag. Dieser Wert hat sich 2019 auf 26 Hektar erhöht. Das entspricht einem täglichen Flächenverbrauch von rund 40 Fußballfeldern. Aus der Sicht des Klimaschutzes als praktikabler Weg erweisen sich derzeit aber neue Stadtteile, die eine Verbindung von Arbeitsplätzen und Wohnmöglichkeiten bieten und meist das Attribut „Stadt der kurzen Wege“ und „autofrei“ oder „verkehrsberuhigt“ für sich in Anspruch nehmen. Die Hamburg-HafenCity gilt auf ihren 157 Hektar als das größte innerstädtische Stadtentwicklungsprojekt Europas. Perspektivisch werden hier über 120.000 Menschen täglich ein und aus gehen. Mitten im Bau befindet sich die Wiener Seestadt Aspern, die den Endpunkt der U-Bahn-Linie U2 markiert. Hier sollen bis zum Jahr 2028 insgesamt 20.000 Menschen ein Zuhause gefunden haben. Während viele periphere Großsiedlungen über die Jahrzehnte in ganz Europa scheiterten, ist die Wohnzufriedenheit in der erst halbfertigen Seestadt hoch. Als Neuerung für den Nahverkehr und als Zubringer zur U-Bahn verkehrt hier testweise sogar ein selbstfahrender E-Kleinbus.

Diese Kleinbusse versüßen durch ihre hohe Frequenz nicht nur den Verzicht auf ein eigenes Vehikel in diesem autoreduzierten Siedlungsgebiet, sondern sind Teil der wahren Waffe gegen den Ausstoß von Treibhausgasen: der Elektromobilität. Diese ist keine Randerscheinung mehr. Bis Ende September 2020 sind 8.942 vollelektrische E-Autos in Österreich hinzugekommen. Das ist ein Plus von 21,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit sind bereits 5 Prozent aller Neuzulassungen E-PKW. Wegen üppiger Förderungen und Steuernachlässe – Unternehmen sparen sich derzeit nicht zuletzt wegen der Corona-Prämie fast die Hälfte der Kosten – schießen die Zulassungszahlen weiter in die

Höhe. Auch für die SIEDLUNGSUNION ist das E-Auto eine ökologisch und wirtschaftlich kluge Wahl. Obmann Bernhard Wolf: „Mit der Anschaffung von drei Elektrofahrzeugen sind wir, wie bisher, nahe an unseren Kunden, aber abgasfrei und klimafreundlich. Mit einem zusammenlegbaren E-Fahrrad eines Wiener Start-ups werden auch kürzere Strecken umweltfreundlich bewältigt. Bei der Schaffung unseres E-Fuhrparks ist mir außerdem die Unterstützung der regionalen Wirtschaft wichtig.“ Neben dem Preisvorteil bei den laufenden Kosten spricht für E-Autos auch die ausgereifte Technik: Die neue Akku-Generation der Autos hält ein Autoleben lang und dient danach noch 20 Jahre als stationärer Energiespeicher, bevor sie recycelt wird. Der „Treibstoff“ Strom wird künftig zur Gänze aus erneuerbaren Quellen stammen. Wolf: „Wir drücken durch Klimaschutz auch gut unser Motto ‚Freunde fürs Leben‘ aus. Unsere Arbeit ist sozial und ökologisch nachhaltig, schließlich tragen wir auch Verantwortung für kommende Generationen.“



SU-Obmann Bernhard Wolf (l.) und Autohändler Marko Fischer setzen auf Nahverkehr ohne Abgasentwicklung.

Fotos: Brügner, Pexels

**Rauchfangkehrermeister
Gerhard Urbanides**

**Überprüfungs- und Messorgan
Brandschutzbeauftragter**

Büro: 1170 Wien, Balderichgasse 25/1
Tel & Fax: 01/485 95 35
E-Mail: office@urbanides.eu

„Alles so gut wie neu machen, ist kein leeres Versprechen!“

Thomas Vavrinek
BELFOR Austria

24-Stunden-Service: 0800 - 22 22 22

Ob Brand- oder Wasserschaden, Sanierung oder Renovierung: BELFOR ist rund um die Uhr für Sie da.
Ein Partner für alles. Schnell. Professionell. Zuverlässig.

- Brand- und Wasserschäden
- Wiederherstellungsleistungen
- Maschinensanierung
- Elektroniksanierung
- Schimmelsanierung
- Innenausbau
- Gebrechenservice
- Baumeisterarbeiten
- Trocknung
- Installationsarbeiten

BELFOR

www.belfor.at **SANIERT & ERNEUERT**

**Der Partner,
der's schafft,
immer noch was
draufzusetzen.**



www.siedlungsunion.at

Ideal für Familien

WO DAS GROSSE GANZE ZÄHLT

Hohe Standortqualität und durchdachte Gesamtkonzepte machen diese Neubauprojekte ideal für Menschen, die auch vor der Wohnungstür attraktive Einrichtungen und Angebote vorfinden wollen.

Foto: Schreiner Kastner

1

22., GUNDAKERGASSE II

Im Herzen von Essling entsteht ein attraktives Neubauprojekt mit insgesamt 123 geförderten Wohnungen, davon 44 Wohnungen nach dem SMART-Wohnbauprogramm. Auf der Liegenschaft werden sieben Gebäude errichtet. Die Stiege 7 wird von Architekt Freimüller Söllinger ZT GmbH geplant. Alle anderen sechs Gebäude werden von sigs bauplanungs gmbh bearbeitet. Diese sechs Wohngebäude sind durch das Kellergerüst, in dem sich die Tiefgarage und die Kellerräume befinden, miteinander verbunden. In der Stiege 1 ist ein viergruppiger Kindergarten geplant. Die gesamte Anlage ist an das Wiener Fernwärmenetz angeschlossen.

Jedes Haus ist mit eigenen Kinderwagenräumen und Waschküchen ausgestattet. In der Garage befinden sich Fahrradabstellräume und neben den Parteienkellern zusätzlich anmietbare Lagerräume.

Öffentlich ist die Anlage durch die Autobuslinien 26A und 88A sowie im nahen Umfeld durch die Linien U1 und U2 sehr gut erschlossen. Einkaufsmöglichkeiten und mannigfaltige Dienstleistungsbetriebe befinden sich im nahe gelegenen Ortskern von Essling. Auch sind in der unmittelbaren Umgebung Schulen, Kindergärten, Ärzte und Apotheken situiert und decken die infrastrukturell orientierten Bedürfnisse der künftigen Nutzer ab.



Neuer Stadtteil

21., KATSUSHIKASTRASSE 1

Florisdorf am Zentrum ist der neue Stadtteil im Herzen von Floridsdorf. Das dörfliche Leben und die Großstadt gehen hier eine besonders glückliche Verbindung ein. Das macht die Lage so begehrt. Die Bauarbeiten für das jüngste Projekt sind bereits in vollem Gange. Die Rohbauarbeiten vom Kellergeschoß bis hin zum 2. Obergeschoß sind fertiggestellt.

Hier errichtet die **SIEDLUNGSUNION** gemeinsam mit dem Wohnbauträger Neues Leben geförderte und freifinanzierte Wohnungen, Heimflächen und Lokale.

2

www.siedlungsunion.at



GERALD OCHS e.U.

Malerei • Anstrich • Tapeten • Fassadenbeschichtung • Stuckarbeiten

7221 MARZ, Heiligenbrunnengasse 6

Tel.: 0 26 26 / 639 17, Fax DW 3, Mobil 0664/4064601

E-mail: malermeister.ochs@aon.at • www.malerei-ochs.at

Fotos: SIEDLUNGSUNION



Magenta [®]

Wien sagt

WLAN statt Wo?LAN

Magenta Mesh WLAN bringt unser bestes Internet in jedes Zimmer.

Highspeed-Router und hochwertige Mesh Beacons

Unser bestes Glasfaserkabelnetz



Persönlicher Optimierungsservice

Jetzt wechseln!

3 Monate Grundgebühr sparen!

Servicepauschale € 27 jährlich, Aktivierungsgebühr € 39,99
 Aktion Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Anmeldung eines Magenta Internettarifs bis 11.01.2021 mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verrechnet. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. **Magenta Mesh WLAN Aktion:** € 0 mtl. Grundgebühr für die ersten 3 Monate (danach € 5 mtl.) und € 29 für zwei Mesh Beacons bei Bestellung bis 11.01.2021. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Die Hardware geht ins Eigentum des Kunden über. Optimierungsservice: Exklusive WLAN-Hotline inkl. Optimierungsservice durch speziell geschulte Mitarbeiter. Preise und Details www.magenta.at/mesh-wlan

Nahe
am
Wasser

3

21., ANTON-SCHALL-GASSE 7

Auf diesem Bauplatz fiel im August 2020 der Startschuss und es wurde mit den Arbeiten begonnen. Direkt am Marchfeldkanal werden zwei Baukörper in Ziegelbauweise mit insgesamt 33 geförderten Wohneinheiten und 23 Parkplätzen errichtet. 12 dieser Wohnungen werden als SMART-Wohnungen realisiert. Die Versorgung der Wohnhausanlage mit Warmwasser und Raumwärme erfolgt mittels Tiefensonden und wird durch Sonnenenergie und Bauteilaktivierung unterstützt.



Fotos: SIEDLUNGSUNION

WEIL MAN
NIE WEISS
WER ZU BESUCH
KOMMT.
Das **da-ka** Team sorgt zuverlässig
für Sauberkeit. Weihnachten, Silvester
und das ganze Jahr.

da-ka
Hausbetreuung - Gebäudereinigung
www.da-ka.at

emasan
Bauges.m.b.H.

Ihr Spezialist für Sanierungsarbeiten

Wir kümmern uns um die Wiederherstellung
Ihres Wohn- oder Gewerbeobjekts.
Schnell und zuverlässig.

emasan Bauges.m.b.H.
Atzlergasse 11/2/2
1230 Wien
office@emasan.at
www.emasan.at



Foto: Brügner

SCHUTZ AUS DER SPRAYDOSE

Mit seiner gemalten Szenerie an der Stadlauer Straße will Graffiti-Künstler „Naskool“ die Fassade vor Schmierereien bewahren. Ein Plan, der bislang voll aufgegangen ist.

Je sauberer die Fassade, desto mehr fühlen sich jugendliche Vandalen angezogen, um sie mit Parolen oder Namensnennungen anzuschmieren. Weil die Entfernung teuer ist und einzelne Übeltäter immer wieder zurückkommen, ist eine nachhaltige Lösung schwierig. Graffiti-Künstler Stefan „Naskool“ Fenzel ist hingegen einer von den „guten“ Sprayern und hat sich großen, komplexen und vor allem legalen Abbildungen verschrieben. Im Auftrag der SIEDLUNGSUNION hat er auf dem Wohnhaus gegenüber dem Bahnhof eine Lokomotive samt zusteigenden Passagieren gesprüht. Naskool: „Das Motiv erinnert an die Geschichte dieses Or-

tes als Knotenpunkt des Schienenverkehrs. Das Haus bleibt, wo es ist, aber wir reisen zurück in der Zeit.“ Die Szenerie ist nicht nur schön anzusehen, sondern lässt im Sichtbereich der Passanten auch keine großen einfärbigen Flächen mehr übrig. Somit würden sich die Schmierereien nicht mehr abheben – das Risiko lohnt sich nicht mehr.

Nach mehreren Monaten wurde Mitte November noch einmal zur Sprühdose gegriffen. Künstler Naskool führte kleine Nachbesserungen aus und danach fügte er stolz ein markantes SIEDLUNGSUNION-Logo hinzu. Der künstlerische Schutzwall gegen Rowdys ist vollendet.

TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG-Gruppe ist mit einer Leistung von etwa € 16 Mrd. und jährlich rund 12.000 Projekten einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen. Möglich wird dies durch das Know-how und das Engagement unserer mehr als 75.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als ein Team auch komplexe Bauvorhaben termin- und qualitätsgerecht realisieren.

www.strabag.com

STRABAG AG, Donau-City-Str. 9, 1220 Wien, Tel. +43 1 22422-0
F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Donau-City-Str. 9, 1220 Wien, Tel. +43 1 22422-0

LANG U. MENHOFER STRABAG TEAMS WORK.

SCHLOSSEREI BISA KG

EVVA Zusatzschloss
für nach innen öffnende Türen
attraktive Preise mit Montage und SI-Zylinder

DOM Querbalken
attraktive Preise mit Montage und SI-Zylinder

- Stahlbauschlosserei
- Stahl, Alu, Niro
- Portalbau
- Geländer
- Scherengitter für Fenster und Türen
- Fixgitter für Fenster
- Soforthilfe nach Einbruch
- Balkenriegelschlösser
- Zusatzschlösser

Aufsperrdienst
0-24 Uhr
Tel.: 01/ 641 00 39

LAAR BERG STRAßE 12, 1100 WIEN · TEL.: 01/641 00 39 · FAX: 01/913 41 50
WWW.SCHLOSSEREI-BISA.AT · OFFICE@SCHLOSSEREI-BISA.AT

NEUER SCHWUNG FÜR DIE ALTEN SIEDLUNGEN

Wohnen in der Stadt mit Gartenblick ist gerade in Corona-Zeiten gefragt. Mit Liebe zum Detail wird auch die Bausubstanz dieser Siedlungen an moderne Standards herangeführt.

BIBERHAUFENWEG 78: GUTES WETTER FÜR BESSERE FENSTER

Beginn: 2019
Fertigstellung: 2021

Nach der witterungsbedingten Pause wurde Anfang März 2020 mit dem Fenstertausch begonnen, aber leider gleich „Corona-bedingt“ abrupt beendet. Mitte Mai 2020 konnte wieder gestartet werden. Der Fenstertausch verläuft reibungslos und die Bewohner sind mit den neuen Fenster- und Türelementen sehr zufrieden. Die Instandsetzung an den Fassaden und Dächern ist im Sommer angelaufen.

DIE SIEDLUNG HIRSCHSTETTEN ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Beginn: 2018
Fertigstellung: 2021

Die Wohnhaussanierung wird im Auftrag der Stadt Wien durchgeführt. Mittlerweile konnten die Arbeiten an der Außenhülle der Mehrparteienhäuser Späthgasse bis Luickgasse sowie Gladiolenweg bis Schamgasse fertiggestellt werden. Mit Start des nächsten Abschnitts werden die Reihenhäuser modernisiert. Der Bauverlauf führt entlang der Spandlgasse und Maschlgasse hinauf zum Cizekplatz. Laut Stadt Wien soll im nächsten Jahr das Projekt „Straße FAIR teilen“ beginnen.

Ausblick auf weitere Sanierungen:

Nach Sanierung der Wohnhausanlage Biberhaufenweg 78 wird, voraussichtlich ab Sommer 2021, der Bereich Biberhaufenweg 17 modernisiert.



www.trans-city.at
marchfeld terrassen
die wohnanlage in der anton-schall-gasse




SONDERHOF
100 JAHRE
1a Installateur

IHR SPEZIALIST FÜR GAS, WASSER, HEIZUNGEN, BÄDER UND SOLARANLAGEN.

Im Notfall für Sie da!
1a-Installateur Sonderhof
Floridsdorfer Hauptstraße 18, 1210 Wien
Tel.: 01/278 15 65, 01/270 73 00
www.sonderhof.at
installateur@sonderhof.at

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

ELEKTROINSTALLATIONEN MARTIN BURES GmbH



Planung und Ausführung sämtl. Elektroinstallationen
Blitzschutz Sprechanlagen Alarmanlagen

Ihr Partner für Komfort & Sicherheit

1220 Wien
Langobardenstraße 59/14
Tel.: 01 / 774 36 13
Fax: 01 / 280 80 57

www.elektro-bures.at

- ▶ leistungsfähige Leitungen und Installationen für Ihr zuhause
- ▶ Gegensprechanlagen mit und ohne Videofunktion
- ▶ Alarmanlagen und Sicherheitsfeatures
- ▶ Blitzschutzanlagen nach neuester Norm
- ▶ Daten- und Lichtverkabelung jeder Art



Ing. Andreas Krajssek
SIEDLUNGSUNION
Hausverwaltung

WER AUF GUTES WASSER STEHT, MUSS ES BEWEGEN

Reines Wasser ist für unsere Gesundheit essenziell. Seine Qualität wird von der Hausverwaltung geprüft. Aber auch innerhalb der Wohnung bedarf es gewisser Sorgfalt.

Bereits in der letzten Ausgabe von UNSER BLATT (1/2020) habe ich die Überprüfung der Trinkwasserqualität in den von der SIEDLUNGSUNION verwalteten Reihen- und Wohnhausanlagen angekündigt. Die Beprobungen finden noch bis Ende des Jahres statt. Die Analysen der gezogenen Wasserproben werden durch akkreditierte Prüfstellen durchgeführt. Bei Vorliegen der einzelnen Befunde wird regelmäßig über die Ergebnisse und gegebenenfalls über notwendige Maßnahmen informiert. In diesem Zusammenhang werden auch diverse Maßnahmen in den Wohnanlagen umgesetzt, um nachhaltig eine perfekte Trinkwasserqualität gewährleisten zu können. Wir als Hausverwaltung kümmern uns darum, dass dies in Allgemeinbereichen erfolgt. Um eine entsprechende Trinkwasserhygiene aufrechtzuerhalten, gilt: Das Wasser muss fließen. In Ihrer Wohnung können aber nur Sie selbst für die nötige Bewegung im System sorgen. Wir bitten Sie daher, all jene Wasserauslässe, die nicht ohnehin täglich in Verwendung sind, zumindest 1x pro Woche zu spülen.

Tipp: Hierfür drehen Sie bei der betroffenen Armatur zuerst das Warmwasser und anschließend das Kaltwasser für jeweils ca. 2 Minuten voll auf. Diese Maßnahme sollte wenn möglich auch während eines Urlaubs organisiert werden. Tipp: Wählen Sie eine Person Ihres Vertrauens, welche beispielsweise auch die Blumen gießt! Ein weiterer wichtiger Punkt ist die regelmäßige Reinigung und Entkalkung der Armaturen („Sieberl“ beim Wasserauslass), Brauseschläuche und Duschköpfe. Durch Ihre Mithilfe leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die einwandfreie Trinkwasserqualität in Ihrer Anlage und somit für Ihre Gesundheit und für die Gesundheit aller Mitbewohner. Die jährlichen Kontrollbeprobungen erfolgen von nun an routinemäßig nach rechtzeitiger Vorankündigung stichprobenartig in allen Wohnhaus- und Reihenhausanlagen.

Wie viel soll man trinken ?

Die optimale Flüssigkeitszufuhr für einen Erwachsenen liegt bei zwei bis drei Litern täglich, wobei 1,2 bis 1,5 Liter über Getränke zugeführt werden sollten. Weil Wasser keinen Zucker und keine Kalorien enthält, ist es der beste Durstlöcher. Dass gekauftes Mineralwasser durch seine Reinheit oder einen höheren Anteil an gelösten Mineralstoffen das wertvollere Nahrungsmittel ist, trifft nicht zu. Analysen zeigen nur geringe Unterschiede. Der Anteil an Mineralstoffen, die vom Körper aufgenommen werden, wird auf lediglich 5% geschätzt.

Fotos: Brügner

SONN-EX
SONNENSCHUTZ UND FENSTERTECHNIK GMBH.

Pergolamarkisen – Rollläden – Markisen – Jalousien
Rollo – Faltdaluse – Insektengitter – Vorhangjalousie
Aussenrollo – Markisoleiten – Karmiesen
Garagentore – Aussenjalousie – Terrassenüberdachung
Reparaturen aller Art

Wagramer Straße 173
A-1220 Wien
Telefon: 01 / 256 85 00 e-mail: office@sonn-ex.at
Telefax: 01 / 256 87 07 http://www.sonn-ex.at

I N G
RICHTER
LANDSCAPING

Ing. Rudolf Richter GmbH

Wimpffengasse 43
A-1220 Wien
Tel.: +43 1 282 32 24
Fax: DW 25
office@richter-ing.at

Großhoferweg 7
A-2281 Raasdorf
Tel.: +43 2249 287 37

www.richter-ing.at

**NEUE MIETVORSCHREIBUNG
OHNE AUFROLLUNG
DES JAHRES 2020**

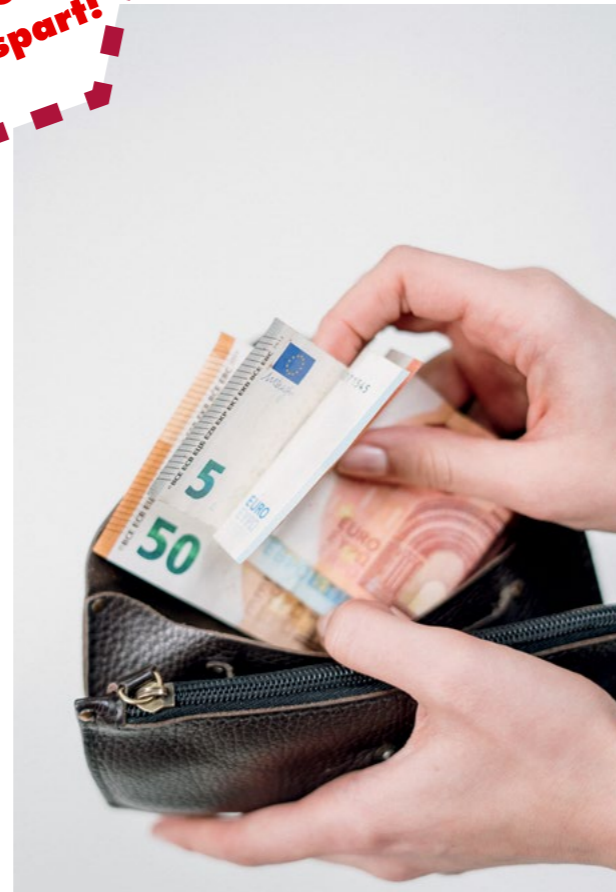


Aktuell erfolgt die Zustellung der neuen Entgelt-Vorschreibungen – gültig ab 1.1.2021 – an alle Nutzer. Darin enthalten sind die notwendigen Anpassungen aufgrund der Kostenentwicklung sowie die WGG-konforme Valorisierung der Höchstwerte von EVB, Grund- bzw. Auslafmiete und § 13(6) WGG-Miete.

Diese Indexanpassungen hätten bereits per 1.4.2020 erfolgen können, allerdings hat sich die SIEDLUNGSUNION dazu entschlossen – als Unterstützung ihrer Mitglieder in der Corona-Krise, auf die Einhebung der Erhöhungen von 1. April bis 31. Dezember 2020 zu verzichten. Anlässlich der Aussendung der Jahresabrechnungen für 2019 im Juni 2020 erfolgten die neuen Vorschreibungen daher ohne jegliche Entgelterhöhung.

Der Corona-bedingte Verzicht auf Einhebung der Erhöhungen ab 1.4.2020 ergibt eine durchschnittliche Ersparnis z.B. für eine Wohnung mit 75 m² von insgesamt € 94,50 im Jahr 2020.

Ein Beitrag zur wirtschaftlich schwierigen Situation für viele Nutzer der SIEDLUNGSUNION!



Fotos: Pexels, Adabe Stock

THIER
HAUSTECHNIK

HAUSTECHNIK@THIER.AT
03152 2290

8330 FELDBACH
GLEICHENBERGERSTR. 35

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR

Ideen, die bestehen.
Rhomberg Bau



Darauf bauen wir

Zusammenarbeit beginnt für uns mit der Einstellung, Ihr Projekt zu unserem zu machen. Weil wir Ressourcen schonend denken, planen wir in Lebenszyklen und vermeiden dadurch unnötige Kosten. Als Generalunternehmer und Ansprechpartner während der gesamten Planungs- und Bauphase optimieren wir Termine, Kosten und Abläufe und garantieren damit eine transparente Kooperation und eine faire, respektvolle Partnerschaft.

Rhomberg Bau GmbH
Gertrude-Fröhlich-Sandner-Straße 13/Top 2 • A/1100 Wien
www.rhomberg.com/wien



WINTERZEIT IST SCHIMMELZEIT

Die Schimmelbildung bei niedrigen Außentemperaturen lässt sich vermeiden, indem man regelmäßig stoß- und querlüftet. Gekippte Fenster sind zu vermeiden – sie bringen wenig Luftaustausch bei gleichzeitig großer Auskühlung des Raumes. Wichtig ist ein angepasstes Heizverhalten. Ein nur teilweises Beheizen der Wohnung und nächtliches Absenken der Raumtemperatur fördert nicht nur die Schimmelbildung, sondern verfehlt bei geregelten Heizanlagen meist auch den gewünschten Spareffekt. Generell: Die Räume sollten grundsätzlich nicht zu stark auskühlen. Denn kalte Luft kann wesentlich weniger Feuchtigkeit aufnehmen als warme.

TAUBEN

Eine Mieterin beehrte vom Vermieter die Anbringung eines Taubennetzes, um die Loggia vor Kot zu schützen, und berief sich auf die Erhaltungspflicht (§ 3 Abs 2 Z 2 2. Fall MRG). Die Begründung mit Gesundheitsgefährdung scheiterte jedoch, weil die Gefahr nicht, wie gesetzlich gefordert „vom Mietgegenstand selbst“ ausging. Der Bau würde den Taubenzuflug, so das Gericht, auch nicht in besonderer Weise begünstigen.



Dr. Wolfgang Riha
Wohnrechtsexperte

» **Im aufsehenerregenden Rechtsstreit Radetzkystraße – in einem teilbewohnten Altbau wurden im Sommer 2018 zum Entsetzen der verbliebenen Mieter Fenster und das Dach abgerissen – gibt es ein erstes, letztinstanzliches Urteil: Der Hauseigentümer muss Dach und Fenster wiederherstellen. Dem ist der Eigentümer nachgekommen.** «

RECHT PANORAMA

Die Gerichte mahlen langsam, aber fein – am Ende gibt es meistens klare Gesetzesauslegungen, wie (zumindest) unsere aktuellen Fälle gut verdeutlichen.

AIRBNB

In einem richtungsweisenden Urteil hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) im September dieses Jahres entschieden, dass EU-Staaten die Kurzzeitvermietung (über Plattformen wie Airbnb) mit nationalen Regelungen einschränken dürfen. Anlass war eine französische Regelung, die derartige Vermietungen an eine behördliche Bewilligung koppelte. Dies sei zulässig, so das Urteil. Eine solche Regelung verstoße nicht gegen die EU-Dienstleistungsrichtlinie 2006/123, denn die Bekämpfung des Mangels an Wohnungen liege im Allgemeininteresse, so der EuGH in seiner Begründung.

DIE CORONA-KRISE DARF NICHT ZUR WOHNUNGSKRISE WERDEN!



Mag.^a Ruth Becher
Nationalrätin
SPÖ-Wohnbausprecherin

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die im ersten Lockdown per Gesetz gestundeten Mieten sind jetzt samt Zinsen nachzubezahlen. Was soll das für eine Hilfe sein? Und doch war es die einzige Maßnahme zum Schutz der österreichischen Mieter. Sie lesen richtig: Der Bundeskanzler, der von der „schwersten Krise der 2. Republik“ spricht, tut nichts gegen drohende Wohnungslosigkeit. Ich habe der Regierung Folgendes vorgeschlagen: Einrichtung eines Sicher-Wohnen-Fonds mit eingebautem Delogierungs-Stopp, der Mieter in finanziellen Notfällen zur Seite steht. Verdoppeln der Wohnbaufördermittel für die Länder (würde nur ein Zwölftel des Corona-Krisenbewältigungsfonds kosten). Bekämpfung von Spekulation aus dem Ausland, die nur unsere Grund- und Baukosten anheizt. Einführung eines Universalmietrechts zur Dämpfung überschießender Mieten. Und: Bau von 150.000 Sozialwohnungen durch die Republik selbst – auch in strukturschwachen Gegenden, um endlich den Siedlungsdruck von Wien und der Donaustadt zu nehmen. Bis jetzt gab es von den Regierenden keine Reaktion. Das ist bedrückend, denn was jetzt versäumt wird, bedeutet nicht nur menschliches Leid, sondern auch enorme Kosten, die wir später aufgrund sozialer Verwerfungen schultern müssen.

SCHNEEFREI

Die Wiener Vorschriften für das Schneeräumen sehen vor, dass Liegenschaftseigentümer bei Bedarf zwischen 6 und 22 Uhr den Gehsteig räumen und streuen müssen. Zwei Drittel, mindestens jedoch 1,5 Meter der Breite, aber auch Bereiche wie Haltestellen und Kreuzungen müssen komplett geräumt sein. Salz darf nur 10 Meter entfernt von Bäumen und Gras zum Einsatz kommen. Streumittel wie Splitt müssen nach der Saison auch wieder aufgekehrt werden. Die Räumspflicht der Eigentümer kann vertraglich auf die Mieter übergehen. Wenn seitens der Hausverwaltung ein Räumdienst beauftragt wird, ergehen diesbezügliche Informationen.

Fotos: SIEDLUNGSUNION | privat



FIRMA
Kommerzialrat

ALFRED RAPPESBERGER

Rauchfangkehrerbetrieb
Überprüfungs- und Messorgan
Brandschutzbeauftragter

1220 Wien, Hohenfeldgasse 5
Tel.: 282 63 45, Fax: 280 89 22
E-Mail: alfred.rappelsberger@aon.at

MESSUNGEN
UMWELTSCHUTZ
BRANDSCHUTZBEGEHUNGEN
UND
NEUTRALE BERATUNG





Ing. Martin Jank
SIEDLUNGSUNION
Aufsichtsratsvorsitzender

VORGESTELLT: DIE DREI ERSATZMITGLIEDER



Thomas Reindl

Als Ökonom der Oesterreichischen Nationalbank ist Reindl ein Kenner des heimischen Finanzrechts. Als Vorsitzender des Gemeinderates übt er eines der höchsten politischen Ämter Wiens aus. Mit der SIEDLUNGSUNION ist er seit 1985 treu verbunden, von 2001 bis 2011 war er Sprengelleiter Neustraßbacher. Von 2012 bis 2017 übte er die Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden aus und gehörte dem Bau-, Prüfungs- und Satzungsausschuss an. Von 2001 bis 2012 und seit 2017 ist er als Ersatzmitglied des Aufsichtsrates aktiv.



Walter Wolf

Der Experte für komplexe Industrie-Großprojekte ist derzeit in einem führenden europäischen Technologieunternehmen international tätig. Konkret arbeitet er für die Siemens Mobility GmbH im Vertrieb von Eisenbahnsicherungs-Technik in Südosteuropa. Im Rahmen seines Engagements für die SIEDLUNGSUNION wurde er 2002 als Sprengelleiter tätig und ist 2018 als Ersatzmitglied des Aufsichtsrates gewählt worden.



Hans Eisenkölbl

Der 72-jährige Elektromaschinentechniker verfügt über jahrzehntelange Berufserfahrung als Selbstständiger. Er ist seit 2005 als Ombudsmann der Mechatronikerinnung Wien tätig und engagiert sich im Wirtschaftsverband. Er ist 1971 als Genossenschaftsmitglied zur SIEDLUNGSUNION gestoßen, seit 2012 Ersatzmitglied des Aufsichtsrates und seit 2017 Sprengelleiter am Heuberg. Privat halten ihn drei Enkel- und drei Urenkelkinder auf Trab.

Die Satzungen der SIEDLUNGSUNION legen fest, dass für den Fall des Ausscheidens von Mitgliedern aus dem Aufsichtsrat durch die Generalversammlung auch drei Ersatzmitglieder zu bestellen sind. Diese Ersatzmitglieder sind zu allen Sitzungen des Aufsichtsrates bzw. zu den gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand mit eingeladen. So bleiben diese Ersatzmitglieder up to date und haben eine vollständige Information über die Geschäfte der SIEDLUNGSUNION. Daher möchte ich Ihnen diese drei Mitglieder hiermit vorstellen. Dazu noch ein kurzer Rückblick auf die COVID-19-bedingte, erst vor Kurzem erfolgte heurige Generalversammlung: Die wirtschaftliche Situation der SIEDLUNGSUNION ist mehr als geordnet und die Delegierten haben mit der neuerlichen Wahl von Bernhard Wolf in den Vorstand und mir in den Aufsichtsrat ihr Vertrauen in unsere Arbeit und in die Arbeit des Vorstandes und Aufsichtsrates insgesamt bewiesen, wofür ich mich stellvertretend für den gesamten Aufsichtsrat recht herzlich bedanken möchte.

REFERENZEN & OBJEKTE

Wohnbau
Seestadt Aspern, Sonnwendviertel,
Eurogate/Aspang, Viertel Zwei Meiereistr.
Biotope City Triesterstraße BPL 4+7+8
Haring Group Stadlauerstraße 64-66

Büro und Gewerbegebäude
Town-Town, Wien Mitte,
Raiffeisen Zentrale Wien

Krankenhäuser und Pflegeheime
LKH Mistelbach, Otto-Wagner-Spital

Hotels
Star Inn Hotel Wien Hauptbahnhof

Kindergärten und Schulen
Bildungscampus Sonnwendviertel,
Bildungscampus Aspern Nord
Bildungsc.Aron Mencer Otto-Preminger Str.

Sanierungsbaustellen
Zentralfeuerwache Wien am Hof,
Gesiba-Zentrale Esslinggasse 8-10,
DAS HAMMERLING Josefstadt,
Wohnanl. der Stadt Wien Wiener Wohnen



Die Firma Zirngast, Österreichs führender Fenster- und Türen-Objektbetrieb für Wien und Niederösterreich, beschäftigt zur Zeit bis zu 70 qualifizierte Mitarbeiter und ist Träger des ÜA-Zertifikates. Damit verbunden kann das Unternehmen auch sämtliche Brandschutztüren anbieten.

INDIVIDUELLE ARCHITEKTEN-LÖSUNGEN STEHEN BEI UNS AN DER TAGESORDNUNG.
GROSSE ÖFFENTLICHE ODER NICHTÖFFENTLICHE WOHNBAU-PROJEKTE ERFORDERN ERFAHRENE PARTNER

Zirngast

Zirngast GmbH Fenster-Türen

office@zirngast.com | www.zirngast.com

Sedlak
Bauunternehmen

UNSERE PASSION.

NEUBAU | SANIERUNG | BAUTRÄGER

MOTIVIERT.
INNOVATIV.
KONSEQUENT.

SED LAK.CO.AT

UNGEWOHNT VERSAMMLUNG

Die 91. Generalversammlung der SIEDLUNGSUNION fand unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen im Haus der Begegnung statt. Dank sorgfältiger Desinfektion und reichlich Platz konnte das Gremium sicher zusammentreten.

MIT MASKE UND ABSTAND

In der 93-jährigen Geschichte der SIEDLUNGSUNION gehört die Abhaltung von Generalversammlungen zur Routine. Diesmal war jedoch vieles anders. Mit Maske, Plexiglasscheiben und Desinfektionsmittel wurde penibel für den gesundheitlichen Schutz der Mitglieder gesorgt. Der wiedergewählte Obmann der SIEDLUNGSUNION, Bernhard Wolf, zur Veranstaltung: „Danke für die hohe Disziplin beim Abstandhalten und danke an unser Team, das trotz Umsetzung des COVID-19-Sicherheitskonzepts die zusätzliche Wartezeit beim Einchecken gering halten konnte!“



Foto: Brügner

IMMER FÜR SIE UND IHRE SORGEN DA.

wienerstaetische.at
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



STROBEL

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

ING. JOSEF STROBEL GESELLSCHAFT M.B.H.
2700 WR. NEUSTADT, BRUNNER STRASSE 33
TELEFON: 02622/221 87 UND 230 72
1220 WIEN, BIBERHAUFENWEG 78
TELEFON: 01/282 13 40
E-MAIL: TOMSICH@INSTALLATEUR-STROBEL.AT



Fotos: BY 22

PREIS IM ZEICHEN DER REGIONALITÄT

Beim großen Publikumsvoting des WBB wählen die Donaustädter selbst, welche Betriebe für sie da sind. Diesmal gewann die SIEDLUNGSUNION.

Regionalität ist in aller Munde: Weil Lieferketten in der Corona-Krise zusammengebrochen sind, fordern viele eine Re-Regionalisierung der Wirtschaft und auch Klimaschützer mahnen kurze Transportwege und dichtere Netze an Betrieben ein. Das Medium, das beim Thema Regionalität die erste Geige spielt, ist das Wiener Bezirksblatt.

Mit dem Wiener Bezirks Business Award veranstaltet diese Regionalzeitung ein Voting, bei dem die Bewohner der 23 Wiener Gemeindebezirke ihre lokalen Player wählen können. In der Donaustadt konnte für 2020 die SIEDLUNGSUNION den begehrten 1. Preis erringen, der von Obmann Bernhard Wolf (im Bild 2. v.l.) in der Bezirksvorstehung entgegengenommen wurde. Bezirksrat Thomas Gollner (l.) fand als Vertreter der Donaustädter Wirtschaft in der Bezirksvertretung lobende Worte: „Aus der Praxis kann ich sagen, dass dieses Unternehmen besonders nah an den Kunden arbeitet und die Menschen das persönliche Service sehr schätzen. Darüber hinaus macht es viele Donaustädter stolz, dass diese Firma beim Umweltschutz und im Wohnbau auch über die Bezirksgrenzen hinaus große Strahlkraft gewonnen hat.“

Der Wiener Bezirks Business Award zeichnet kundennahe „lokale Player“ aus, die mittels Abstimmung im Internet ermittelt werden.

TOTAL- UND GENERALUNTERNEHMER
IHR KOMPETENTER PARTNER IM BAUBEREICH!

GERSTL
www.gerstl.at



Wir bauen Ihre Zukunft

Zentrale: 4600 Wels, Kalkofenstraße 25

Niederlassung: 1080 Wien, Lerchenfelder Str. 74/3/1



www.siedlungsunion.at

Wenn er in die Gitarrensaiten greift, scheinen diese fast zu glühen: Bernhard Fellner (33) alias Böorns Funky Fingers ist ein gefragter Gitarrist – ob als jahrelanger Teil von „Wiener Wahnsinn“ oder mit dem Gitarrensolo im Lied „Soits lebn“ von Seiler und Speer – wo Austrorock draufsteht und schwierige Gitarrenparts vorkommen. Fellner: „Zur Musik habe ich früh gefunden, zur Gitarre erst etwas später. Als Vierjähriger habe ich schon die Musik der Band meines Vaters auf Kassette aufgenommen und unentwegt gehört. Zur Gitarre habe ich über den Umweg des Klaviers mit zehn Jahren gefunden.“ Ein „Rolling Stone“ ist er nicht

» Bei Corona muss man da sein für die Fans. So entstand der Lockdown Reggae. «

Bernhard „Böorns Funky Fingers“ Fellner

geworden, im Gegenteil: Von der Geburt bis heute ist er dem Konzept des kleinen Siedlerhauses mit Garten und der Wiener Mundart treu: „Ich bin zwar viel

unterwegs, aber zu Hause nur in Stadlau. Ich habe es mir gemütlich eingerichtet.“

Die Idee, die Stille des Lockdowns zu durchbrechen, kam dem Live-Musiker, der quasi zum Inventar des Café Hummel und des Inselfests Barbados zählt, sofort in den Sinn. Vier Solo-Videos der Mitglieder seiner Band „Wir & Jetzt“, zusammengeschnitten zu einem Musikvideo, ergaben den „Lockdown Reggae“, der mit karibischer Leichtigkeit Frohsinn in die Wohnzimmer-Quarantäne singt. „Zwischen den beiden Lockdowns waren die Leute so hungrig nach Live-Auftritten, da habe ich mit meinem Cousin Soberl Dutzende kleine Gigs eingeschoben.“ Corona hin oder her – die Band „Wir & Jetzt“ spielt in den Bigfield Studios von Producer Daniel Retzl in der Großfeldsiedlung ihr erstes großes Album ein. Dieses erscheint 2021. Das Lied „Zeit zum Aufsteh“ ist als Auskopplung in einer Unplugged-Version noch heuer auf Radio 88.6 zu hören.

Foto: Brügner

FINGERFLINK GEGEN CORONA

Als geborenes Siedler- und Musikerkind hat sich dieser Stadlauer Austrorocker mit seiner Band zum Ziel gesetzt, dem Lockdown die Stille zu rauben und gegen Fadesse und Einsamkeit in Wiens Wohnzimmern anzuspielden.



SEIT 1901

gas - wasser
zentralheizungen
sanitäre anlagen

www.barwa.at
office@barwa.at

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 51
2522 Oberwaltersdorf, Badener Straße 11
1220 Wien, Langobardenstraße 59
Tel.: 01 505 75 83 Fax: DW-33



Martin Dorn

Rauchfangkehrermeister

MESSUNGEN
UMWELTSCHUTZ
BRANDSCHUTZBEGEHUNGEN
UND
NEUTRALE BERATUNG

Erzherzog-Karl-Straße 84-88/3 • 1220 Wien
Büro: Schöllgasse 71 Stg. 2 • 1120 Wien
Tel./Fax: 803 43 94

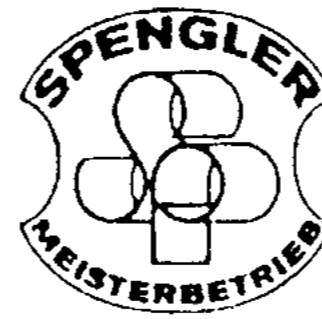


Das Falkenlager in Döbriach war heuer mehr noch als bisher ein Paradies für Stadtkinder. Nach dem ersten Lockdown brauchten vor allem Kinder aus kleinen Wohnungen eine „Auszeit in der Natur“. Um das auch weniger betuchten Familien zu ermöglichen, wurde gesammelt. Die SIEDLUNGSUNION erklärte sich bereit, einen Platz zu finanzieren.

Die Eibengasse ist nicht nur eine beliebte Wohngegend für Familien und der Sitz einer Zweigstelle der Wiener Volkshochschulen, sondern auch der Sitz einer sehr aktiven Hausgemeinschaft. Die Generationenplattform Norwegerviertel richtet hier als Teil der Agenda Donaustadt regelmäßig Anrainerfeste aus. Mitte Oktober wurde hier gemeinsam Sport betrieben und ein Fest der Nachbarschaft gefeiert. Die SIEDLUNGSUNION unterstützte das Event mit einer Spende.



Fotos: Kinderfreunde, Bräuner



Walter Palfi Spengler GmbH

1220 Wien, Steigenteschgasse 70

Tel.- und Fax.-Nr. 264 07 49

walter.palfi@chello.at

BAU-, GALANTERIE- UND LÜFTUNGSPENGLEREI
alle Einbauten von **VELUX®**
Dachflächenfenster

Sämtliche Reparatur & Streicharbeiten
sowie Arbeiten mit **PREFA**

DAS PREFA LANGZEIT DACH
LECHTMETALL

Prefa hat's. Ihr Spengler macht's.

Wichtige Nummern für den Notfall



24 Stunden Notdienst **01 955 20**

Notdienst der Firma BELFOR **0800 22 22 22**

Fernwärme Wien 21./22. Bezirk **01 313 26 52**

Fernwärme Wien 10./11. Bezirk **01 313 26 43**

Fernwärme Wien 17./20. Bezirk **01 313 26 51**

Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**

Ärztefunkdienst **141**

Euro-Notruf **112**

Vergiftungs-Informationszentrale **01 406 43 43**

Gasnetz-Notruf **128**

Sozialpsychiatrischer Notdienst **01 313 30**

Todesfall – ärztliche Totenbeschau **01 4000-87890**

Frauennotruf **01 717 19**

Frauenhaus Notruf **05 77 22**

Büro für Sofortmaßnahmen **01 4000-75222**

Technischer Permanenzdienst **01 4000-8280**

Kanal- und Ablaufverstopfung **01 330 4000**

Dachdeckerei und Spenglerei

Rudolf WUKITSEVITS e.U.
vormals Raimund HIRSCHNER

Foto: Adobe Stock



Dachdeckerei und Spenglerei
Rudolf WUKITSEVITS e.U.
vormals Raimund HIRSCHNER

Großenzersdorfer Straße 44, A-1220 Wien
Tel.: 01/280 53 35, Fax.: 01/280 46 97
office@hirschner.at - www.hirschner.at

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und einen guten Start ins Jahr 2021!



**SIEDLUNGSUNION**

FREUNDE FÜRS LEBEN